

## Henning Kraft ist nun Pastor in Schüttorf



Pastor Henning Kraft (Mitte) wurde am Sonntag ordiniert. Mit dabei waren Kirchenratsvorsitzender Norbert Nordholt, Julia Kraft und Töchter, Pastor Johannes de Vries, Präses Heinz-Hermann Nordholt und Heidrun Oltmanns (von links). Foto: Austrup

Von Susanna Austrup  
09.08.2016, 08:12 Uhr

Am Sonntag feierte die reformierte Kirchengemeinde in Schüttorf die Ordination von Henning Kraft. Der 33-Jährige hat seine Ausbildung nun offiziell abgeschlossen und wurde mit großer Mehrheit gewählt.

aus Schüttorf. Die feierliche Ordination ist der Abschluss einer langen Ausbildungszeit. Zuvor hat Pastor Henning Kraft Theologiestudium, Vikariat und schließlich ein Jahr als Pastor auf Probe in Schüttorf durchlaufen. Von der reformierten Gemeinde wurde der Geistliche in einer Abstimmung mit großer Mehrheit gewählt. Gebürtig stammt der 33-Jährige aus Leer. Die warmen Worte am Sonntag und der Empfang danach haben gezeigt, dass der frischgebackene Pastor schon längst in seiner Gemeinde zu Hause ist.

Viele gute Wünsche

„Heitere Gelassenheit“ wünschte Präses Heinz-Hermann Nordholt seinem Kollegen im Gottesdienst, der durch die Evangelische Chorgemeinschaft begleitet wurde. Zum Wochenspruch „Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade“ bespiegelte Nordholt kirchliche Hierarchie und empfahl „Demut als Haltung“ und „sich nicht so wichtig zu nehmen“. Seine Antrittspredigt hielt Pastor Henning Kraft zu dem Spruch „Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr allein lenkt seinen Weg“. Im biblischen Sinne sei das Herz der Mittelpunkt des Menschen. „Der Mensch denkt mit seinem Herzen“, betonte Kraft.

Die Feier wurde mit dem von Pastorin Heidrun Oltmanns moderierten Empfang im Gemeindehaus fortgesetzt. Den musikalischen Rahmen setzten Inge Maja (Akkordeon), Daniel Naurath (Gitarre und Cajun) sowie Friedhilde Nordholt (Gitarre). Grußworte für die Samtgemeinde überbrachte Hilde Mannebeck. „Du wirst Kraft geben, dein Name ist Programm. Dein Dienst in Schüttorf wird aber auch Kraft kosten“, mahnte Pastor Reiner Rohloff. Grußworte für die ökumenische Gemeinschaft sprachen Pfarrer Hubertus Schnakenberg und Diakonin Silke Knieling. Pastor Ulrich Zeidler aus Ohne verwies auf die gute Zusammenarbeit.

Geschenke für die kommenden Aufgaben

Ein Willkommen sprach Holger Hanselle vom CVJM Isterberg aus und erntete mit einem originellen Geschenk Lacher: Damit Kraft im Amt fit bleibt, erhielt er Halspastillen, Traubenzucker und Tee. Einen Blick auf den Werdegang seines Kollegen warf Pastor Johannes de Vries, der Kraft schon seit den Kindergottesdienstvorbereitungen kennt. Humorvoll auch die Worte von Pastor Gerhard Kortmann aus Gildehaus, der als Mentor Krafts in seinem Beitrag dessen praktische Ader hervorhob. Letzter Redner war Lars Lödten vom reformierten Kirchenrat Brandlecht. Schließlich bedankte Henning Kraft sich bei seiner Ehefrau Julia, die ihn stets unterstützt habe. „Schön, dass ihr mich alle aufgenommen habt“, endete er.

(c) Grafschafter Nachrichten 2017. Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der [Grafschafter GmbH Co KG](#).

Artikel-URL: <http://www.gn-online.de/nachrichten/henning-kraft-ist-nun-pastor-in-schuetdorf-161845.html>